

# Meteorologische Zeitschrift

## Umstellung auf freien Zugang (Open Access) in 2014

Dieter Etling, Stefan Emeis

In Heft 1/2013 hatten wir unter der Rubrik „Medial“ über Pläne berichtet, die Meteorologische Zeitschrift (MetZet) auf ein reines Online-Journal mit freiem Zugang (Open Access) umzustellen. Dabei wurden die Gründe für ein solches Vorgehen und die Vor- und Nachteile einer solchen Umstellung näher erläutert. In der Zwischenzeit haben intensive Gespräche zwischen dem Bornträger Verlag, den beteiligten Meteorologischen Gesellschaften DMG, ÖGM und SGM sowie den Editoren und Koordinatoren der MetZet zu diesem Schritt in ein neues Publikationszeitalter stattgefunden. Als Ergebnis können wir heute mitteilen, dass die MetZet ab Heft 1/2014 als volles Open Access Journal erscheinen wird. Was sich gegenüber der bisherigen Verbreitungsmethode der MetZet ändert, wird hier kurz erläutert.

### Für Autoren:

Am bisherigen Verfahren zur Einreichung von Manuskripten ändert sich nichts. Auch die bereits bisher erhobene Gebühr für die Veröffentlichung (Page Charges) als Open-Access-Artikel bleibt erhalten. Es entfällt lediglich die Möglichkeit, 6 Seiten in der gedruckten MetZet Version kostenfrei zu publizieren. Dafür können jetzt Farbabbildung ohne zusätzliche Kosten, wie sie bei der Druckversion angefallen sind, veröffentlicht werden, so dass die meisten Veröffentlichungen kostengünstiger als früher werden. Zur Finanzierung der Page Charges bietet sich jetzt unter anderem die Möglichkeit, Zuschüsse seitens der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für Publikationen in reinen Online Journals mit vollem Open Access (als solches gilt die MetZet ab 2014) zu erhalten. Diese Fördermittel werden den Universitäten und Großforschungseinrichtungen von der DFG zentral zur Verfügung gestellt und können über diese Einrichtungen beantragt werden. Bei der Helmholtz-Gemeinschaft gilt beispielsweise eine Obergrenze von € 2000 pro Artikel für die Förderung von Aufsätzen, die von Mitarbeitern eingereicht wurden.

### Für Leser:

Die Artikel in der MetZet sind ab Heft 1/2014 für jeden frei über das Internet verfügbar. Dazu kann man z. B. dem Link [www.ingentaconnect.com/content/schweiz/mz](http://www.ingentaconnect.com/content/schweiz/mz) folgen. Alternativ gibt man in einer Suchmaschine den Begriff Meteorologische Zeitschrift oder MetZet ein und wird dann auf die Homepage der Zeitschrift [www.schweizerbart.de/journals/metz](http://www.schweizerbart.de/journals/metz) verwiesen. Von dort hat man ebenfalls Zugriff auf alle MetZet Artikel. Bereits jetzt können einige Artikel dort kostenfrei gelesen und abgespeichert werden. Schauen Sie einfach mal in das Sonderheft 2/2013 zur Tagung METTOOLS des FA Umweltmeteorologie hinein. Dort sind alle Artikel unter Open Access publiziert, also frei verfügbar.

### Für Abonnenten:

Etwa 250 Mitglieder von DMG, ÖGM und SGM haben bisher ein preisgünstiges Mitglieder-Abonnement der MetZet bezogen. Die Gebühr hierfür wurde zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen seitens des Kassenwirts eingezogen. Da für eine reine Open-Access-Zeitschrift keine Kosten mehr für Leser anfallen, entfällt das bisherige Abonnement. Hierüber werden die Abonnenten in einem Brief des DMG-Vorstandes separat informiert.

Für einige Leser mag ein reines Online Journal nicht das geeignete Medium sein. Um die MetZet auch in der bisherigen gedruckten Form zu erhalten gibt es folgende Möglichkeit:

Der Verlag der Meteorologischen Zeitschrift, Borntraeger Science Publishers, bietet für alle Interessenten die optionale Bestellmöglichkeit von gedruckten MetZet Heften. Der Preis für diese Option beträgt in 2014 pro Jahrgang € 310,00 zzgl. Steuer, Porto und Versand; Borntraeger berechnet dieses Printabo zum Selbstkostenpreis. Sollten Sie Interesse am zusätzlichen Erhalt der gedruckten MetZet Exemplare haben, wenden Sie sich bitte direkt an: [orders@schweizerbart.de](mailto:orders@schweizerbart.de) unter Angabe folgenden Betreffs: Optionales MetZet Printabo 2014 sowie Angabe Ihrer DMG Mitgliedsnummer und der vollständigen Adresse zum Versand der MetZet Hefte. Der Versand und die Berechnung des optionalen MetZet Printabos erfolgt ausschließlich über den Borntraeger Verlag.

Zum Schluss möchten wir als Koordinator (D.E.) und Editor-in-Chief (S.E.) den bisherigen Abonnenten für die Unterstützung der MetZet durch den Bezug eines Abonnements recht herzlich danken. Damit der Umstieg der MetZet auf Open Access ein Erfolg wird, möchten wir alle Mitglieder der DMG recht herzlich dazu auffordern, die MetZet weiterhin zu unterstützen, in dem sie in unserer Fachzeitschrift publizieren und die in unserer Fachzeitschrift erscheinenden Artikel lesen, berücksichtigen und gegebenenfalls zitieren. Machen Sie auch Ihre Kollegen und Studenten auf die neue Meteorologische Zeitschrift aufmerksam und informieren Sie bitte gegebenenfalls die Bibliothek Ihrer Einrichtung über die neue Publikationsweise.